

## Niederschrift

über die am Montag, dem 06. November 2017 im Gemeindeamt Parndorf abgehaltene Sitzung des GEMEINDERATES:

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender  
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA  
Gemeindevorstandsmitglied Norbert Samwald, SPÖ  
Paul Czerwenka, LIPA  
Michael Koss, SPÖ  
Michael Boschner, LIPA  
Ing. Wolfgang Daniel, LIPA  
Gemeinderatsmitglied Mag. Rudolf Ladich, LIPA  
Gemeinderatsmitglied Franz Peter Bresich, ÖVP  
Eva Nebenmayer, LIPA  
Johann Rechberger, SPÖ  
Ing. Wolfgang Kment, LIPA  
Erwin Lippert, SPÖ  
Stefan Vestl, LIPA  
Reinhold Hermann, LIPA  
Gabriele Arndt, LIPA  
Ing. Stefan Pfaller, ÖVP  
Wilhelm Laufer, LIPA  
Dr. Christa Wendelin, GRÜNE  
Yakup Atalay, SPÖ  
Michaela Stranz, FPÖ  
Christine Henhapl, LIPA  
Christian Ortner, LIPA  
Gottfried Wallentich, SPÖ  
Christine Mujzer, SPÖ, sowie OAR Otto Lippert als Schriftfüh-

rer.  
Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

### Tagesordnung:

- 1.) Wahl des Gemeindegassiers
- 2.) Wahl von Ausschüssen
  - a) Prüfungsausschuss
  - b) Bauausschuss
  - c) Berufungsausschuss
  - d) Kulturausschuss
  - e) Sozialausschuss
  - f) Umweltausschuss
- 3.) NOMINIERUNG des
  - a) Umweltgemeinderates
  - b) Jugendgemeinderates
- 4.) Wahl von Delegierten zum
  - a) Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland
  - b) Wirtschaftspark Burgenland Nord Erwerbs- und ErschließungsGesmbH (WBN)
  - c) Anschlussstelle Betriebsgebiet Parndorf-Neusiedl ErrichtungsGesmbH (ABEG)
  - d) Abwasserverband Großraum Bruck/Leitha – Neusiedl/See
  - e) Leithawasserverband II
  - f) Örtlicher Tourismusverband
- 5.) VERORDNUNG über den Zuständigkeitsbereich der Mitglieder des GEMEINDEVORSTANDES
- 6.) Geschäftsordnung des Gemeinderates

## 7.) KINDERGARTENELTERNBEITRÄGE für besuchspflichtige Kinder

8.) Weihnachtswendungen für Gemeindebedienstete

## 9.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßte die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung am 16. und 17. Oktober 2017 und Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubiger der Niederschrift über diese Sitzung bestimmte er Franz Huszar, Norbert Samwald und Franz Peter Bresich.

Der Bürgermeister stellte den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „1.) LIPPERT Erwin, Angelobung“ zu ergänzen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte werden hinten gereiht. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Der Antrag des Bürgermeisters, den neuen Tagesordnungspunkt 9 nichtöffentlich zu behandeln, weil hier Personalangelegenheiten behandelt werden, wurde einstimmig angenommen.

Die Protokolle über die öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 12.07.2017 und vom 06.09.2017, sowie über die konstituierende Gemeinderatssitzung vom 16.10.2017 wurden zur Kenntnis genommen.

Dann wurde mit der Beratung begonnen.

### 1.) LIPPERT Erwin, Angelobung (Audio 00:05:00-00:06:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtete, dass Erwin Lippert bei der konstituierenden Sitzung am 16.10.2017 krankheitshalber entschuldigt gefehlt hat. Weiter wies er darauf hin, dass gemäß §18 der Burgenländischen Gemeindeordnung er wie sämtliche Gemeinderatsmitglieder das vorgesehene Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters abzulegen hat. Deshalb verlas er danach folgende Angelobungsformel:

**„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“**

Hierauf antwortete Erwin Lippert unter Leistung eines Handschlages in die Hand des Bürgermeisters „Ich gelobe!“.

### 2.) Wahl des Gemeindegeldkassiers (Audio 00:06:30-00:11:00)

In der Abstimmung mittels Stimmzettel erhielten Mag. Rudolf Ladich für die Funktion des Gemeindegeldkassiers 16, Johann Rechberger sieben, sowie Norbert Samwald und Ing. Wolfgang Daniel je eine Stimme. Damit ist Mag. Rudolf Ladich Kassier der Gemeinde Parndorf. Er nahm auf Befragen durch Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs die Wahl an.

### 3.) Wahl von Ausschüssen

#### a) Prüfungsausschuss (Audio 00:11:00-00:19:50)

Der Vorsitzende erklärte, dass entsprechend der Bestimmungen des §78 der Burgenländischen Gemeindeordnung aus dem Gemeinderat nach den Grundsätzen des §34 Abs.2 ein Prüfungsausschuss zur Überwachung der Gemeindegebarung zu wählen ist. Diesem hat von jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei mindestens ein Mitglied anzugehören. Michael Boschner stellte den Antrag, den örtlichen Prüfungsausschuss aus sieben Mitgliedern des Gemeinderates zu bilden. Norbert Samwald stellte den Antrag, den örtlichen Prüfungsausschuss aus fünf Mitgliedern des Gemeinderates zu bilden. Der Antrag von Michael Boschner wurde mit 16 Zustimmungen der Vertreter der LIPA, FPÖ und Grünen bei sieben Gegenstimmen der Mandatäre der SPÖ und zwei Stimmenthaltungen der Mandatäre der ÖVP angenommen. Nach den Grundsätzen des §34 Abs.2 müssen drei Mitglieder der LIPA, und je eines der SPÖ, der ÖVP, den Grünen und der FPÖ angehören. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurden für die LIPA Ing. Wolfgang Kment, Reinhold Hermann und Wilhelm Laufer, für die SPÖ Johann Rechberger, für die ÖVP Ing. Stefan Pfaller, für die Grünen Dr. Christa Wendelin, sowie für die FPÖ Michaela Strantz gewählt. Entsprechend der Bestimmungen des §78 Abs.1 der Burgenländischen Gemeindeordnung wurden für die SPÖ Johann Rechberger

als Obmann geheim gewählt. Alle Gewählten nahmen auf Befragen durch den Vorsitzenden Bürgermeister die Wahl an.

**b) Bauausschuss** (Audio 00:19:50-00:30:40)

Der Vorsitzende erklärte, dass entsprechend der Bestimmungen des §34 der Burgenländischen Gemeindeordnung Ausschüsse zur Vorbereitung von Entscheidungen für den Gemeinderat gebildet werden können. Die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse bestimmt der Gemeinderat, wobei bei der Auswahl nach dem Wahlergebnis entsprechend der Bestimmungen der Gemeindevahlordnung erfolgt. Wilhelm Laufer stellte den Antrag, sieben Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder in den Bauausschuss zu nominieren. Norbert Samwald schlug fünf Mitglieder und Ersatzmitglieder vor. Nach weiteren eingehenden Beratungen beschloss der Gemeinderat mit 15 Zustimmungen der Vertreter der LIPA und der Grünen bei neun Gegenstimmen der Mandatare der SPÖ und der ÖVP sowie einer Stimmenthaltung der Mandatarin der FPÖ für den Bauausschuss sieben Mitglieder und Ersatzmitglieder. Nach den Grundsätzen des §34 Abs.2 müssen fünf Mitglieder der LIPA und zwei der SPÖ angehören. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurden für die LIPA Paul Czerwenka, Ing. Wolfgang Daniel, Reinhold Hermann, Wilhelm Laufer und Christian Ortner als ordentliche, sowie Mag. Rudolf Ladich, Eva Nebenmayer und Christine Henhapl als Ersatzmitglieder, sowie für die SPÖ Erwin Lippert und Yakup Atalay als ordentliche, sowie Johann Rechberger und Gottfried Wallentich als Ersatzmitglied nominiert.

**c) Berufungsausschuss** (Audio 00:30:40-00:36:30)

Der Vorsitzende erklärte, dass entsprechend der Bestimmungen des §34 der Burgenländischen Gemeindeordnung Ausschüsse zur Vorbereitung von Entscheidungen für den Gemeinderat gebildet werden können. Die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse bestimmt der Gemeinderat, wobei bei der Auswahl nach dem Wahlergebnis entsprechend der Bestimmungen der Gemeindevahlordnung erfolgt. Nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner und Norbert Samwald beschloss der Gemeinderat einstimmig, fünf Mitglieder und Zulassung von Ersatzmitgliedern. Nach den Grundsätzen des §34 Abs.2 müssen vier Mitglieder der LIPA und eines der SPÖ angehören. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurden für die LIPA Stefan Vestl, Ing. Wolfgang Kment, Eva Nebenmayer und Christian Ortner als ordentliche, sowie Reinhold Hermann und Gabriele Arndt als Ersatzmitglieder, und für die SPÖ Yakup Atalay als ordentliches Mitglied und Norbert Samwald als Ersatzmitglied nominiert.

**d) Kulturausschuss** (Audio 00:36:30-00:43:50)

Der Vorsitzende erklärte, dass entsprechend der Bestimmungen des §34 der Burgenländischen Gemeindeordnung Ausschüsse zur Vorbereitung von Entscheidungen für den Gemeinderat gebildet werden können. Michael Boschner stellte den Antrag, sieben Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder in den Kulturausschuss zu nominieren. Norbert Samwald schlug fünf Mitglieder und Ersatzmitglieder vor. Nach weiteren eingehenden Beratungen beschloss der Gemeinderat mit 14 Zustimmungen der Vertreter der LIPA bei neun Gegenstimmen der Mandatare der SPÖ und der ÖVP sowie zwei Stimmenthaltungen der Mandatare der Grünen und der FPÖ für den Kulturausschuss sieben Mitglieder und Ersatzmitglieder. Nach den Grundsätzen des §34 Abs.2 müssen fünf Mitglieder der LIPA und zwei der SPÖ angehören. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurden für die LIPA Michael Boschner, Ing. Wolfgang Kment, Reinhold Hermann, Gabriele Arndt und Wilhelm Laufer als ordentliche, sowie Paul Czerwenka, Eva Nebenmayer und Christine Henhapl als Ersatzmitglieder, und für die SPÖ Michael Koss und Christine Mujzer als ordentliche Mitglieder, sowie Johann Rechberger und Norbert Samwald als Ersatzmitglieder nominiert.

**e) Sozialausschuss** (Audio 00: 43:50-00:50:45)

Der Vorsitzende erklärte, dass entsprechend der Bestimmungen des §34 der Burgenländischen Gemeindeordnung Ausschüsse zur Vorbereitung von Entscheidungen für den Gemeinderat gebildet werden können. Die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse bestimmt der Gemeinderat, wobei bei der Auswahl nach dem Wahlergebnis entsprechend der Bestimmungen der Gemeindevahlordnung erfolgt. Michael Boschner stellte den Antrag, sieben Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder in den Sozialausschuss zu nominieren. Norbert Samwald schlug fünf Mitglieder und Ersatzmitglieder vor. Nach weiteren eingehenden Beratungen beschloss der Gemeinderat mit 14 Zustimmungen der Vertreter der LIPA bei neun Gegenstimmen der Mandatare der SPÖ und der ÖVP sowie zwei Stimmenthaltungen der Mandatare der Grünen und der FPÖ für den Sozialausschuss sieben Mitglieder und Ersatzmitglieder. Nach den Grundsätzen des §34 Abs.2 müssen fünf Mitglieder der LIPA und zwei der SPÖ angehören. Nach weiteren eingehenden Beratungen beschloss der Gemeinderat mit 14 Zustimmungen der Vertreter der LIPA bei zehn Gegenstimmen der Mandatare der SPÖ,

ÖVP und FPÖ sowie einer Stimmenthaltung der Grünen für den Sozialausschuss sieben Mitglieder und Ersatzmitglieder. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurden für die LIPA Michael Boschner, Ing. Wolfgang Kment, Stefan Vestl, Gabriele Arndt und Christine Henhapl als ordentliche, sowie Paul Czerwenka, Eva Nebenmayer, Wilhelm Laufer und Christian Ortner als Ersatzmitglieder, und für die SPÖ Johann Rechberger und Christine Mujzer als ordentliche Mitglieder, sowie Yakup Atalay und Michael Koss als Ersatzmitglieder nominiert.

**f) Umweltausschuss** (Audio 00:50:45-00:58:50)

Der Vorsitzende erklärte, dass entsprechend der Bestimmungen des §34 der Burgenländischen Gemeindeordnung Ausschüsse zur Vorbereitung von Entscheidungen für den Gemeinderat gebildet werden können. Die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse bestimmt der Gemeinderat, wobei bei der Auswahl nach dem Wahlergebnis entsprechend der Bestimmungen der Gemeindewahlordnung erfolgt. Michael Boschner stellte den Antrag, sieben Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder in den Umweltausschuss zu nominieren. Norbert Samwald schlug fünf Mitglieder und Ersatzmitglieder vor. Nach weiteren eingehenden Beratungen beschloss der Gemeinderat mit 14 Zustimmungen der Vertreter der LIPA bei neun Gegenstimmen der Mandatäre der SPÖ und der ÖVP sowie zwei Stimmenthaltungen der Mandatäre der Grünen und der FPÖ für den Umweltausschuss sieben Mitglieder und Ersatzmitglieder. Nach den Grundsätzen des §34 Abs.2 müssen fünf Mitglieder der LIPA und zwei der SPÖ angehören. Nach weiteren eingehenden Beratungen beschloss der Gemeinderat mit 14 Zustimmungen der Vertreter der LIPA bei zehn Gegenstimmen der Mandatäre der SPÖ, ÖVP und FPÖ sowie einer Stimmenthaltung der Grünen für den Umweltausschuss sieben Mitglieder und Ersatzmitglieder. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurden für die LIPA Eva Nebenmayer, Stefan Vestl, Gabriele Arndt, Wilhelm Laufer und Christine Henhapl als ordentliche, sowie Paul Czerwenka, Michael Boschner, Ing. Wolfgang Daniel und Reinhold Hermann als Ersatzmitglieder, und für die SPÖ Johann Rechberger und Gottfried Wallentich als ordentliche Mitglieder, sowie Erwin Lippert und Michael Koss als Ersatzmitglieder nominiert.

**4.) NOMINIERUNG des**

**a) Umweltgemeinderates** (Audio 00:58:50-01:02:40)

Der Vorsitzende erklärte, dass entsprechend der Bestimmungen des §33 der Burgenländischen Gemeindeordnung für die Dauer der Funktionsperiode ein Umweltgemeinderat zu wählen ist, der den Bürgermeister bei seiner Amtsführung in den Angelegenheiten des örtlichen Umweltschutzes unterstützt und ihm laufend über die Erfordernisse des örtlichen Umweltschutzes berichtet und ihm geeignet erscheinende Vorschläge dazu macht. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel erhielten Eva Nebenmayer 14, Dr. Christa Wendelin zehn und Gottfried Wallentich eine Stimme. Damit war Eva Nebenmayer als Umweltgemeinderätin gewählt. Sie nahm auf Befragen durch Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs die Wahl an.

**b) Jugendgemeinderates** (Audio 01:02:40-01:06:00)

Der Vorsitzende erklärte, dass entsprechend der Bestimmungen des §33a der Burgenländischen Gemeindeordnung für die Dauer der Funktionsperiode ein Jugendgemeinderat gewählt werden kann, der zum Zeitpunkt der Wahl das 28. Lebensjahr nicht vollendet haben darf. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurde Franz Peter Bresich einstimmig zum Jugendgemeinderat gewählt. Er nahm auf Befragen durch Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs die Wahl an.

**5.) WAHL von Delegierten zum**

**a) Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland** (Audio 01:06:00-01:14:10)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtete, dass auf Basis des Wahlergebnisses der LIPA zwei Delegierte und Ersatzdelegierte zustehen. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurden für die LIPA Bürgermeister Ing. Wolfgang Daniel und Stefan Vestl als ordentliche Delegierte, sowie Paul Czerwenka und Reinhold Hermann als Ersatzmitglieder gewählt. Sie nahmen auf Befragen durch Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs die Wahl an.

**b) Wirtschaftspark Burgenland Nord Erwerbs- und ErschließungsGesmbH (WBN)** (Audio 01:14:10-01:15:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnerte, dass die Gemeinden Parndorf und Kittsee zu jeweils 2,5% Gesellschafter der „Wirtschaftspark Burgenland Nord Erwerbs- und ErschließungsGesmbH (WBN)“ sind

und daher Delegierte in den Beirat und die Generalversammlung entsenden. Über Vorschlag von Ing. Wolfgang Daniel entsandte der Gemeinderat mit 15 Zustimmungen der Vertreter der LIPA und Grünen bei zehn Stimmenthaltungen der Mandatare der SPÖ, ÖVP und FPÖ Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs als ordentlichen Delegierten und Mag. Rudolf Ladich als dessen Stellvertreter in die WBN.

**c) Anschlussstelle Betriebsgebiet Parndorf-Neusiedl ErrichtungsgesmbH (ABEG)** (Audio 01:15:30-01:17:45)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnerte, dass die Gemeinden Parndorf und Neusiedl am See zu jeweils 50% Gesellschafter der „Anschlussstelle Betriebsgebiet Parndorf-Neusiedl ErrichtungsgesmbH (ABEG)“ sind und daher Delegierte in den Beirat und die Generalversammlung entsenden. Über Vorschlag von Ing. Wolfgang Daniel entsandte der Gemeinderat mit 15 Zustimmungen der Vertreter der LIPA und Grünen bei zehn Stimmenthaltungen der Mandatare der SPÖ, ÖVP und FPÖ Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs als ordentlichen Delegierten und Mag. Rudolf Ladich als dessen Stellvertreter in die WBN. Sie nahmen auf Befragen durch Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs die Wahl an.

**d) Abwasserverband Großraum Bruck/Leitha-Neusiedl/See** (Audio 01:17:45-01:18:50)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnerte, dass nach den einschlägigen Statuten die Bürgermeister automatisch oder ein schriftlich bevollmächtigtes Mitglied des Gemeinderates die Vertreter der Mitgliedsgemeinden im Abwasserverband Großraum Bruck/Leitha-Neusiedl/See sind. Über Vorschlag von Wilhelm Laufer entsandte der Gemeinderat mit 14 Zustimmungen der Vertreter der LIPA Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs in den Abwasserverband Großraum Bruck/Leitha-Neusiedl/See. Er nahm die Wahl an.

**e) Leithawasserverband II** (Audio 01:18:50-01:21:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnerte, dass nach den einschlägigen Statuten die Bürgermeister automatisch oder ein schriftlich bevollmächtigtes Mitglied des Gemeinderates die Vertreter der Mitgliedsgemeinden im Leithawasserverband II sind. Über Vorschlag von Paul Czerwenka entsandte der Gemeinderat mit 13 Zustimmungen und einer Stimmenthaltung der Vertreter der LIPA Ing. Wolfgang Daniel in den Leithawasserverband II. Er nahm auf Befragen durch Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs die Wahl an.

**f) Örtlicher Tourismusverband** (Audio 01:21:00-01:36:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnerte, dass nach den Bestimmungen des §19 Abs.1Z3 des Burgenländischen Tourismusgesetzes 2014 von der Gemeinde drei Mitglieder nach dem Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen Parteien in die Vollversammlung des Örtlichen Tourismusverbandes zu entsenden sind. Nach den Grundsätzen des §34 Abs.2 müssen zwei Mitglieder der LIPA und eines der SPÖ angehören. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurden für die LIPA Stefan Vestl und Reinhold Hermann als ordentliche, sowie Ing. Wolfgang Kment und Gabriele Arndt als Ersatzmitglieder, und für die SPÖ Johann Rechberger als ordentliches Mitglied, sowie Norbert Samwald als Ersatzmitglied nominiert.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnerte, dass nach den Bestimmungen des §21 Abs.1Z3 des Burgenländischen Tourismusgesetzes 2014 von der Gemeinde zwei Mitglieder nach dem Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen Parteien in den Vorstand des Örtlichen Tourismusverbandes zu entsenden sind. Nach den Grundsätzen des §34 Abs.2 müssen beide Mitglieder der LIPA angehören. In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurden für die LIPA Stefan Vestl und Reinhold Hermann als ordentliche, sowie Ing. Wolfgang Kment und Gabriele Arndt als Ersatzmitglieder nominiert.

**6.) Verordnung über den Zuständigkeitsbereich der Mitglieder des Gemeindevorstandes** (Audio 01:36:00-01:40:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs verkündete die einzelnen Aufgabenbereiche und gab nachstehende diesbezügliche Verordnung bekannt:

#### **VERORDNUNG**

Gemäß §25 Abs. 4 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl.Nr.37/1965 in der geltenden Fassung, wird verordnet, dass den Mitgliedern des Gemeindevorstandes von Parndorf die Erledigung von Gemeindeangelegenheiten bei Letztverantwortung des Bürgermeisters in folgender Form bis auf Widerruf übertragen wird:

#### **Vizebürgermeister Franz HUSZAR**

Stellvertretung des Bürgermeisters; Straßen- und Kanalbau; Instandhaltung der Kanalanlage mit den Pumpenrichtungen; Neubau und Instandhaltung der Ortsbeleuchtung; Gas-, Wasser- und Elektroversorgung; Telefon und Kabelfernsehen;

### **Gemeindevorstandsmitglied Paul CZERWENKA**

Koordinator Bauhof; Betreuung der Altstoffsammelstellen; Grünschnittplatzbetreuung; Gemeindearbeiterangelegenheiten; Herstellung von Grünflächen im Ortsgebiet; Sorge, Pflege, Instandhaltung aller Öffentlichen Einrichtungen und Gebäude;

### **Gemeindevorstandsmitglied Michael BOSCHNER**

Thematische Entwicklung des Sozialbereiches; Sozialbereich mit Gesundheitswesen und Familienfragen; Rettungswesen; Hauskrankenpflege und Krankenbetreuung; Gemeindehomepage; Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindezeitung; Jugend;

### **Gemeindevorstandsmitglied Ing. Wolfgang DANIEL**

Zivil- und Katastrophenschutz; Einhaltung sicherheitstechnischer Fragen für öffentliche Gebäude; Umwelt-Natur- und Landschaftsschutz; Boden- und Pflanzenschutz; Dorf- und Lebensraumentwicklung; Unterstützung und Vertretung von Vizebürgermeister Franz Huszar bei technischen Fragen;

### **Gemeindevorstandsmitglied Norbert SAMWALD**

gewerbebehördliche Angelegenheiten und Verhandlungen; Tourismusangelegenheiten; Städtepartnerschaften; Verkehrswesen Straße und Schiene überörtlichen Charakters; alle Maßnahmen nach dem Landespolizeistrafgesetz;

### **Gemeindevorstandsmitglied Michael KOSS**

Projektierung, Neubau und Erhaltung von Güter-, Radfahr- und Reitwegen; Schotter und Deponieangelegenheiten; Flurbereinigung; Landwirtschaftlicher Wasserbau mit Schaffung und Erhaltung von Biotopen; Agrarwesen und agrartechnische Angelegenheiten;

Alle Gemeindevorstandsmitglieder nahmen die ihnen übertragenen Aufgaben an.

Danach unterbrach der Bürgermeister die Beratungen für die Zeit zwischen 21.10 und 21.20 Uhr für eine Pause.

### **7.) Geschäftsordnung des Gemeinderates** (Audio 01:40:00-01:50:45)

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärte, dass entsprechend der Bestimmungen des §46 der Burgenländischen Gemeindeordnung der Gemeinderat und in weiterer Folge der Gemeindevorstand, der Prüfungsausschuss und alle weiteren Ausschüsse für die Dauer der Funktionsperiode eine Geschäftsordnung zu beschließen haben. Diese Geschäftsordnung hat jedenfalls nähere Bestimmungen über die Stellung von Anträgen zu einem Gegenstand der Tagesordnung, über die Wortmeldungen, über Anträge zur Geschäftsordnung und über die Ausübung der Sitzungspolizei durch den Vorsitzenden zu enthalten. Im Zuge der weiteren eingehenden Beratungen legte der Gemeinderat fest, dass der Vorsitzende zwei Gemeinderatsmitglieder, die nach Möglichkeit verschiedenen Gemeinderatsparteien angehören sollen, zur Unterfertigung der Verhandlungsschrift bestimmt. Über Anregung von Dr. Christa Wendelin sollen die Verhandlungsschriften für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen an alle Mitglieder des Gemeinderates elektronisch übermittelt werden. Danach beschloss der Gemeinderat einstimmig auf Grund der gleich lautenden Anträge von Eva Nebenmayer, Norbert Samwald und Dr. Christa Wendelin die Geschäftsordnung des Gemeinderates, die diesem Protokoll beigelegt wird.

### **8.) KINDERGARTENELTERNBEITRÄGE für besuchspflichtige Kinder** (Audio 01:40:00-01:50:45)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtete, dass seit der Novelle zum Burgenländischen Familienförderungsgesetz mit 01.09.2009 die Elternbeiträge für den Besuch von Kindergärten und -krippen in der Höhe eingehoben werden, wie sie Land Burgenland ersetzt werden. Das waren bei einer Anmeldung in eine Kindergartengruppe für 20 bis 30 Wochenstunden Elternbeiträge von € 30,--, von 30 bis 40 Wochenstunden € 40,-- und bei mehr als 40 Wochenstunden € 45,-- pro Monat, beim Besuch einer Kinderkrippe für 20 bis 30 Wochenstunden € 60,--, von 30 bis 40 Wochenstunden € 80,-- und bei mehr als 40 Wochenstunden € 90,-- pro Monat. Die Förderungsbeiträge werden maximal für elf Monate pro Kindergartenjahr gewährt. Gemäß §3 Abs7 des Burgenländischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz 2009 in der geltenden Fassung ist für besuchspflichtige Kinder im letzten Kindergartenjahr vor der Schulpflicht ein Elternbeitrag für die halbtägige Inanspruchnahme im Ausmaß von 20 Stunden pro Woche mit € 30,-- pro Monat festzusetzen. Im Zuge der folgenden Debatte regte Norbert Samwald an, dass der Sozialausschuss die Möglichkeiten zur Staffelung

von Kindergartenbeiträgen für mehr Kinder aus einer Familie prüfen soll. Daraufhin erinnerte der Bürgermeister, dass sich für den Betrieb von drei Kindergärten 2017 ein Abgang von etwa € 1.100.000,-- ergeben würde. Nach eingehender Debatte fasste der Gemeinderat über die gleich lautenden Anträge von Michael Boschner und Norbert Samwald einstimmig nachstehenden

### **B e s c h l u ß:**

Die Gemeinde Parndorf hebt ab 01. Dezember 2017 für den Besuch von Kinderbetreuungseinrichtungen folgende Elternbeiträge pro Monat ein: bei einer Anmeldung in einer Kindergartengruppe für 20 bis 30 Wochenstunden Elternbeiträge von € 40,--, von 30 bis 40 Wochenstunden € 50,-- und bei mehr als 40 Wochenstunden € 55,-- pro Monat, für besuchspflichtige Kinder im letzten Kindergartenjahr vor der Schulpflicht ein Elternbeitrag für die halbtägige Inanspruchnahme im Ausmaß von 20 Stunden pro Woche mit € 30,-- pro Monat; für den Besuch einer Kinderkrippe für 20 bis 30 Wochenstunden Elternbeiträge von € 70,--, von 30 bis 40 Wochenstunden € 90,-- und bei mehr als 40 Wochenstunden € 100,-- pro Monat, jeweils mit der Mehrwertsteuer.

Der nächste Tagesordnungspunkt wurde nicht öffentlich behandelt.

### **10.) Allfälliges**

a) (Audio 02:07:50-02:08:15) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs kündigte an, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 15.11.2017 stattfinden wird.

b) (Audio 02:08:15-02:16:20) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtete, dass die Spiesz GmbH als Postpartner angekündigt hat, auf Grund von Unwirtschaftlichkeit den Betrieb mit 31.01.2018 einzustellen. Eventuell wird eine seiner Angestellten den Betrieb dann selbst weiterführen. Einer der Gründe für die Unwirtschaftlichkeit ist, dass die Toto/Lotto-Stelle ins Kaufhaus Eva Gettinger gewechselt hat. Auf eine Anfrage von Franz Peter Bresich berichtete der Bürgermeister, dass sich Eva Gettinger ursprünglich auch für den Postpartner beworben hat, was von der Post jedoch wegen der fehlenden Barrierefreiheit und zu geringer Lagermöglichkeiten abgelehnt wurde. Nach der konkreten Vorlage der Kündigung werden sich die Gemeindegremien mit der Prüfung von Alternativen beschäftigen.

c) (Audio 02:16:20-02:24:30) Norbert Samwald berichtete, dass bei ihm zahlreiche Beschwerden wegen starke Geschwindigkeitsüberschreitungen speziell auf den Straßen Hausgärten, Freiäckergasse, Friedhofstraße und Bahnstraße gemeldet werden. Franz Huszar berichtete dazu, dass bauliche Maßnahmen wie Schwellen den PKW-Verkehr langsamer machen, aber Lärm bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen verursachen. Durch die Größe dieser Fahrzeuge wirkt deren Geschwindigkeit auch höher als sie tatsächlich ist. er schlägt daher vor, vorerst auf den kritischen Straßenzügen Geschwindigkeitsanzeiger aufzustellen und die Wirkung auf die Einhaltung der Tempobeschränkungen zu beobachten. Danach sollten weitere Beratungen hinsichtlich wirksamer Maßnahmen geführt werden. Michaela Strantz berichtete, dass beim Vorplatz Volksschule/Kindergarten vor Unterrichtsbeginn gefährliche Verkehrssituationen bestehen. Die von der Polizei angekündigte Überwachung und Regelungen finden derzeit nicht statt. Sie ersuchte um Urgenz der Erfüllung dieser Zusage.

d) (Audio 02:24:30-02:27:00) Auf eine Anfrage von Michaela Strantz berichtete der Bürgermeister, dass Dr. Mihaela Colescu den Vertrag mit der Burgenländischen Gebietskrankenkasse gekündigt hat und nur mehr die Verträge mit BVA, VA, SVA und KFA weiterführt, beziehungsweise als Wahlärztin arbeitet. Für die Umstellung ihrer Ordination auf das neue System braucht sie nach ihren Angaben voraussichtlich bis 04.04.2018. Danach kündigte er eine Initiative bei der Burgenländischen Gebietskrankenkasse für die Ausschreibung einer Neubesetzung dieser Kassenarztstelle an. Weiters berichtete er, dass er Kontakt mit einer Kinderärztin wegen einer Niederlassung in Parndorf hat.

e) (Audio 02:27:00-02:29:00) Dr. Christa Wendelin forderte mehr Transparenz im Zusammenhang mit der Arbeit des Gemeinderates und der Ausschüsse. So sollen ihrer Meinung nach die einzelnen Arbeitsbereiche auf der Gemeindehomepage dargestellt werden. Ebenso sollen die Protokolle über die Sitzungen dort zur Einsicht bereitgestellt werden.

f) (Audio 02:29:00-02:38:00) Dr. Christa Wendelin forderte zwei zusätzliche Fußgängerübergänge bei der B10-Neudorferstraße im Bereich der Autobushaltestellen bei der Asphaltmischanlage und der Hundeauslaufzone. Der Bürgermeister erklärte dazu, dass dafür bestimmte Querungsfrequenzen Voraussetzung sind.

Außerdem müsste hier auch die Autobusbucht bei der Ausfahrt von der Neugasse auf die B10 in Richtung Süden verlegt werden, damit dort die Verkehrssicherheit auf den notwendigen Standard gehoben wird.

**g)** (Audio 02:38:00-02:38:40) Ing. Wolfgang Daniel berichtete, dass die Energie Burgenland am 15.11.2017 mit den vereinbarten Auspflanzungen beim Umspannwerk Bruckneudorf beginnt.

**h)** (Audio 02:38:40-02:46:30) Michael Koss kritisierte, dass die Gemeinde Parndorf keine Stellungnahme zu dem von der FPÖ in der BVZ verursachten Artikel über das Islamische Bethaus in Parndorf abgegeben hat. In diesem Artikel wurde behauptet, dass hier Radikalisierung stattfindet. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärte dazu, dass die Union Islamischer Kulturzentren als Betreiber dieser Einrichtung als zuständiger und angegriffener Verein eine Rechtfertigung abgegeben hat. Michaela Strantz stellte klar, dass der Artikel von der Landesstelle der FPÖ betrieben wurde und distanzierte sich vollinhaltlich davon.

**i)** Michael Boschner berichtete, dass Denise Schansky ihre Tätigkeit im JUZ eingestellt hat, weil sie ihren Dienst im Kindergarten „Zieselweg“ antritt. Die Öffnungszeiten werden jetzt dem aktuellen Betriebsplan angepasst. Nach Möglichkeit sollte die Straßenbeleuchtung zum JUZ verbessert werden, weil es sehr dunkel ist. Franz-Peter Bresich regte an, die Hecke zur Bundesstraße zumindest auf der Seite des Geh- und Radweges zu schneiden, weil sie behindert. Otto Lippert wies darauf hin, dass die Beleuchtung zur Straßenmeisterei gehört und Verbesserungen mit der BIG abgestimmt werden müssen. Die Hecke wurde bisher von der ASFINAG gepflegt.

**j)** (Audio 02:49:20) Michael Koss berichtete, dass die Arbeiten zum Ausbau des Zufahrtsweges zum Umspannwerk Bruckneudorf im Rahmen des Güterwegeausprogrammes „Goricza“ in Angriff genommen wurden und laufen. Die vereinbarten Auspflanzungen als Ausgleichsmaßnahmen auf den Restflächen dieser Wegparzelle werden nach Abschluss der Straßenbauarbeiten im Herbst 2018 durchgeführt.

Danach war die Tagesordnung erschöpft und nichts mehr wurde vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankte allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der Schriftführer:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Der vorsitzende Bürgermeister: